STADTTEILSCHULE
HELMUTH HÜBENER

STADTTEILSCHULE HELMUTH HÜBENER · BENZENBERGWEG 2 · 22307 HAMBURG
FALLS VERZOGEN BITTE MIT NEUER ANSCHRIFT ZURÜCK

BENZENBERGWEG 2
22307 HAMBURG

Elternrat Vorstand:

Nicole Zeidler
Kristina Henneberg
Manolito Bebensee

Protokoll der Elternratzsitzung vom 08.11.2022

Hamburg, 04.12.2022

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
Die Vertretung der Schulleitung Herr Pape eröffnet die Versammlung um 18:05 Uhr und begrüßt den Elternrat. Kristina Henneberg übernimmt das Protokollieren in Vertretung für Sarah Zörnig.	

TOP 2	Genehmigung des Protokolls
Der Elternrat beschließt die Protokolle der Sitzungen vom 22.08.2022 und vom 22.09.2022 via WhatsApp zu genehmigen. Bei Widerspruch ist eine entsprechende Meldung im Chat erwünscht.	

TOP 3	Bericht der Schulsprecher
Da keine Schulsprecher:innen anwesend sind, wird der Bericht und die Vorstellung des neuen Schulsprecherteams auf die nächste Sitzung vertagt. Das Team erhält erneut eine Einladung vom Elternrat, um an der nächsten Sitzung teilnehmen zu können. Anhand des Flurfunks ist davon auszugehen, dass für das Schuljahr 2022/2023 einige Themen auf der Agenda des Schulsprecherteams stehen, die im Plenum des Elternrates zur Diskussion und Abstimmung gestellt werden.	

TOP 4 Bericht der Schulleitung

Frau Kreuzer entschuldigt ihre Abwesenheit.

Herr Pape nimmt noch einmal Stellung zu dem Sex-Video. In Jahrgang 7 gab es eine einvernehmliche sexuelle Handlung zweier Jugendlicher außerhalb des Schulgeländes, die filmisch festgehalten worden ist. Das Video ist dann in Umlauf und somit viral gegangen. Als Folge dessen hat ein Schüler bereits die Schule freiwillig verlassen und wurde seitens der Stadtteilschule Helmuth-Hübener unterstützt. Der andere Schüler steht vor einem möglichen Klassenwechsel, bleibt jedoch in der Helmut-Hübener Schulgemeinschaft. Herr Pape weist erneut darauf hin, dass es sich um die Verbreitung um eine Straftat mit Verletzung der Persönlichkeitsrechte handelt und dies auch seitens der Schule zur Anzeige gebracht wird. Auch die Polizei bzw. das LKA ist infolgedessen bereits in die Angelegenheit involviert. Ein Schüler hat bereits einen Schulverweis erhalten, da er maßgeblich an der Verbreitung des Videos beteiligt gewesen ist.

Als weiteres Thema ist die Regelung zu den Handys auf Klassenfahrten erörtert worden. Hier gibt es anscheinend verschieden Klassenregelungen innerhalb der einzelnen Jahrgänge, wie eine Diskussion innerhalb des Elternrates gezeigt hat. Man beschließt die Thematik ggf. auf die Schulkonferenz zu vertagen und eine einheitliche und allgemeingültig Lösung zu finden.

Langfristig plant die Schule Fahnen und Banner im Stadtteil bzw. dem Schulgelände aufzustellen. Für den Standort Benzenbergweg und Langenfort sind jeweils drei Stück vorgesehen. Es ist bereits ein Arbeitskreis gegründet worden, der relevante Fragen in unregelmäßiger Tagung zu u.a. folgenden Punkten erarbeiten:
- Wer trägt die Kosten?
- Welche Position(en) soll(en) vertreten werden?
- Welche Sprüche sollen auf den Bannern abgebildet werden?

Gleichzeitig soll das Hissen der Banner mit den dazugehörigen Statements im Klassenplenum als Thema behandelt werden, z.B. zum Tag der Ausschwitzbefreiung.

Momentan herrscht erneut ein erhöhter Unterrichtsausfall. Dies hat nicht nur mit Corona zu tun. Herr Pape kümmert sich morgens um den Stundenplan und arbeitet mit einem Grundsystem, dass in den Klassen bereits bekannte Lehrkräfte die Vertretung übernehmen (die Geschichtslehrkraft kommt in die Mathestunde und unterrichtet den Fachunterricht, sodass hier weiterhin eine Produktivität vorherrscht). Bei den Jahrgängen 5 und 6 wird immer eine Vertretung organisiert. Auf der anderen Seite führt dies wiederum zu großen Ausfällen am Standort Langenfort. Gerade in der Oberstufe ist dann eine Vertretung schwieriger, weil die Gruppen bereits tief in ihrer Thematik stecken. Durch den individuellen Stundenplan hat sich jedoch das Verhalten bzw. der Umgang mit den Unterrichtsausfällen bei den SuS deutlich verbessert. Langfristig werden neue Ressourcen in Anspruch genommen, sodass z.B. Referendare die Aufsicht in der Mensa übernehmen. Auch bei Mittelfristigen Erkrankungen (>3 Monate, Schwangerschaft, Elternzeit) werden Lehraufträge genutzt. Hier arbeiten die kurzfristig angestellten Kolleg~innen mit erfahren Lehrkräften zusammen und erhalten somit eine intensive Einarbeitung.

TOP 5	Bericht aus dem KER / den Arbeitsgruppen

Nicole Zeidler ist Elternkammermitglied geworden.

Die neue Schulaufsicht Frau Fuhrmann hat sich vorgestellt. In anschließenden Gesprächen ist festgestellt worden, dass sich die Arbeit mit Frau Fuhrmann schwer einschätzen lässt.

Von der BSB werden vermehrt Therapeuten~innen (PTF) eingestellt, um vermehrt Therapiemöglichkeiten an Regelschulen anzubieten. Aktuell gibt es 4500 schulpflichtige SuS mit Flüchtlingshintergrund. An der Stadtteilschule Helmuth-Hübener werden dementsprechend 7 neue IVK-Klassen eingerichtet.

Ebenso werden Kulturmittler~innen angestellt. Die Kulturmittler~innen sind das Bindeglied zwischen Schule, Klasse und Familien. Weitere Anstellungen sollen folgen. An unserer Schule ist bereits seit vielen Jahren Ahmed El-Shaikh tätig.

Die IQB-Studie (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) ersetzt die PISA-Studie. 2011 waren wir Platz 14, im Jahr 2021 Platz 6.

TOP 6	Neue Homepage

Wünsche und mögliche Fehler der neuen Internetpräsenz der Stadtteilschule Helmuth-Hübener sollen an Frau Kreuzer.

TOP 7	Mensa und Schulessen

In der Mensa am Benzenbergweg herrscht zum Zeitpunkt der Elternratsversammlung ein Wasserschaden vor. Das Wasser lief aus dem 1. Stock aus. Es ist noch nicht eindeutig geklärt, ob es sich um einen technischen Defekt oder Vandalismus handelt. Die Schulleitung sowie die informierte Polizei und Feuerwehr gehen hier jedoch von einem technischen Defekt aus.

Das Thema Schulessen wird auf die nächste Elternratssitzung am Dienstag, den 06.12.2022, vertagt.

Das Licht in der Damentoilette im Erdgeschoss der Mensa ist ebenfalls defekt.

TOP 8	Umgang mit Lernrückständen

Es gibt eine Leseförderung für die Klasse 5 durch Lesepaten aus der Oberstufe.

Die Sprachförderung ist ebenfalls ein Bestandteil des Unterrichts und wird auch im Stundenplan dargestellt. Jede~r Kollege~in hat hierzu 2 Stunden.

Aus der Oberstufe (13. Klasse) werden 18 SuS gesucht, sodass 4 Kinder von einem Bus betreut werden. Somit sind laut der Rechnung von Ulrich Mathies 60 SuS für die Sprachförderung angemeldet. Laut Herr Pape passe es alles von den Zahlen und es gäbe keine Auffälligkeiten.

Gegebenenfalls wird überlegt, ob Eltern als Lesepaten fungieren können

TOP 9	Nachwahl Ersatzmitglieder Schulkonferenz

Die Nachwahl wird auf die nächste Sitzung des Elternrats am Dienstag, den 06.12.2022, vertagt.

TOP 10	Verschiedenes

Das Toiletten-Thema ist nach wie vor sehr wichtig. Es gibt es WhatsApp-Gruppe zwischen den Lehr- und Putzkräften sowie der Schulleitung. So soll die Kommunikation bei Vandalismus oder anderweitigen Defekten schneller vonstattengehen. Langfristig gesehen, soll jede Klotür einen Transponder gekommen. Im Gegenzug besitzt jede Klasse ebenfalls einen Transponder-Toilettenschlüssel. Durch den nachvollziehbaren Zeitstempel erhofft man sich, bei erneuter Zerstörung der Toiltettenanlagen, die Täter~innen ausfindig machen zu können.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Kristina Henneberg
(Protokollführerin)